

20. März 2017

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr Von „Eine Spur zuviel“ in Wiener Neustadt bis „Das Dschungelbuch“ in Baden

Am Mittwoch, 22. März, liest Renate Taucher ab 19 Uhr in der Stadtbücherei Wiener Neustadt aus ihrem dritten Roman, „Eine Spur zuviel“, einem in Combe Hay, einem kleinen Dorf in der Nähe von Bath in England, angesiedelten Krimi. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Stadtbücherei Wiener Neustadt unter 02622/373-939.

Ebenfalls am Mittwoch, 22. März, bringt Markus Hirtler alias Ermi-Oma ab 19.30 Uhr in der Johann-Pözl-Halle in Amstetten sein Kabarettprogramm „Ärger-Therapie“ auf die Bühne. Nähere Informationen und Karten bei den Amstettner Veranstaltungsbetrieben unter 07472/60 15 30 und <http://www.avb.amstetten.at/>.

Kabarett gibt es auch am Donnerstag, 23. März, im Danubium Stadtsaal Tulln, wo Andreas Vitasek in „Grünmandl oder Das Verschwinden des Komikers“ ab 19.30 Uhr seine Hommage an den Meister des Absurden spielt. Nähere Informationen und Karten u. a. unter 02272/626 93 und <http://www.danubium.at/>.

In der Stadtbibliothek Mistelbach stehen am Donnerstag, 23. März, gleich zwei Buchpräsentationen auf dem Programm: Zunächst präsentieren Karl und Martin Zellhofer ab 14 Uhr bei freiem Eintritt ihr Buch „Verschwundenes Weinviertel“ über nicht mehr genutzte, vergessene oder bereits verfallene Bauwerke in der Region. Danach stellt Dr. Kurt Kotrschal, Biologe, Verhaltensforscher, Autor und Leiter des Wolfsforschungszentrum Ernstbrunn, ab 19.30 Uhr im Rahmen des „LiteraTour Frühlings Mistelbach“ sein jüngstes Buch, „Hund & Mensch: Das Geheimnis unserer Seelenverwandtschaft“, vor. Nähere Informationen bzw. Karten bei der Stadtbibliothek Mistelbach unter 02572/2515-6310, e-mail buch@mistelbach.at und <http://bibliothek.mistelbach.at/>.

Eine weitere Buchpräsentation wartet am Donnerstag, 23. März, im Café Kunst-Werk in der Kunstschmiede Panzenböck in St. Veit / Berndorf, wo die Autorin und ORF-Redakteurin Marina Watteck ab 19 Uhr aus ihrem aktuellen Buch „Ich mein ja nur - Hintergündige Geschichten einer alleinerziehenden Katzenmutter und hingebungsvollen Tante“ liest. Nähere Informationen beim Kral-Verlag unter 0660/435 76 04, e-mail office@kral-verlag.at und <http://www.kral-buch.at/>.

Im Rahmen der diesjährigen Vortragsreihe im MAMUZ Museum Mistelbach zu den Kelten in Niederösterreich spricht Dr. Peter Trebsche von der Donau Universität Krems am Donnerstag, 23. März, ab 18 Uhr über „Keltische Siedlungen im Osten Österreichs“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/207 19, e-mail

NK Presseinformation

anmeldung@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

In der Arena Nova in Wiener Neustadt bittet Martin Rütter am Donnerstag, 23. März, ab 20 Uhr unter dem Titel „nachSITZen“ zum menschlich-tierischen Nachhilfeunterricht. Nähere Informationen und Karten bei der Arena Nova unter 02622/223 60-10, e-mail office@arenanova.com und <http://www.arenanova.com/>.

Das Kinder- und Jugendtheater THEO (TheaterOrt für junges Publikum Perchtoldsdorf) lädt am Donnerstag, 23. März, um 16.30 Uhr zur Premiere von „Cyrano“, einer turbulent-coolen Version von Edmond Rostands klassischem Versdrama „Cyrano de Bergerac“. Jo Roets und Greet Vissers haben dabei für ein junges Publikum ab elf Jahren die 50 Akteure auf drei Schauspieler verdichtet. Gespielt wird bis 7. Mai, jeweils Donnerstag bis Sonntag ab 16.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 01/866 83-400, e-mail info@perchtoldsdorf.at und <http://theaterort.at/wie-und-wo.html>.

Das Europaballett St. Pölten tanzt bei seiner „Frühlingsgala“ am Freitag, 24. März, ab 19 Uhr im Theater des Balletts in St. Pölten Choreografien von Renato Zanella sowie Auszüge aus der Choreografie-Schmiede des Europaballetts von Michael Fichtenbaum. Nähere Informationen und Karten unter 02742/23 00 00, e-mail info@europaballett.at bzw. tickets@europaballett.at und <http://www.europaballett.at/>.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, steht am Freitag, 14. März, ab 20 Uhr mit „Vo nix kummt nix!“ ein Kabarett-Gastspiel von und mit Claudia Sadlo auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Auch im Gasthaus Janda-Wanasek in Möllersdorf wird am Freitag, 24. März, ein Kabarettabend serviert, wenn Robert Mohor um 19.30 Uhr die Bühne betritt. Nähere Informationen beim Gasthaus Janda-Wanasek unter 02252/526 90.

„Gourmet & Kabarett“ wiederum nennt sich ein Abend am Freitag, 24. März, in der Wachaubühne in Stierschneider's Bühnenwirthshaus im Weinhotel Wachau in Spitz an der Donau: Ab 20 Uhr präsentiert Niko Formanek dabei, umrahmt von einem 4-Gänge Menü samt Aperitif, die Kabarettisten Thomas M. Strobl, Vitus Wieser und Stefan Haider. Nähere Informationen und Karten bei der Wachaubühne unter 02713/2254, e-mail info@wachaubuehne.at und <http://www.wachaubuehne.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 24. März, gastiert ab 20 Uhr Roland Düringer mit seinem Programm „Weltfremd?“ in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk. Am Dienstag, 28. März, spielt dann das Theater Heuschreck ab 16 Uhr für Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter „Ein ganz besonderer Tag“. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmelk.at und

NK Presseinformation

<http://www.tischlereimelk.at/>.

Am Samstag, 25. März, tanzt die Compañía Nacional de Danza ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten Georges Bizets „Carmen“, ergänzt um Adaptionen von Rodion Schtschedrin und elektronische Kompositionen von Marc Álvarez, in einer originellen Neudeutung des schwedischen Choreografen Johan Inger; Manuel Coves dirigiert das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.

In der Galerie „blaugelbe“ in Zwettl präsentiert Wolfgang Müller-Funk am Samstag, 25. März, ab 19 Uhr sein Buch „Theorien des Fremden“, eine Reflektion über die wichtigsten Ansätze von Fremdheit und Fremdsein. Nähere Informationen bei der Galerie „blaugelbe“ Zwettl unter 02822/548 06, e-mail info@blaugelbezwettl.com und <http://www.blaugelbezwettl.com/>.

Im Rahmen des Kinder- und Jugendbuchfestivals „KiJuBu“ stellen die beiden Textcoaches Johanna Lier und Christian Futscher am Samstag, 25. März, ab 14 Uhr im Museum Niederösterreich in St. Pölten die beiden neuen Schulhausromane, Nr. 26 und 27, vor, die gemeinsam mit Schülern der NMS Krems und der NMS Wagram in St. Pölten geschrieben wurden. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail office@ulnoe.at und <http://www.literaturhausnoe.at/> bzw. <http://www.schulhausroman.at/> und <http://www.kijubu.at/>.

Am Samstag, 25. März, ist auch das Theater Pipifax mit „Der Regenbogenfisch“ nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Marcus Pfister, dramatisiert von Helen Brugat, zu Gast im Theater am Steg in Baden. Das Theaterstück für Kinder ab drei Jahren beginnt um 15 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/25 44 88 und e-mail willkommen@beethovenhaus-baden.at.

Im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf bringt die Bühne Weinviertel am Samstag, 25. März, ab 19.30 Uhr „Veronika beschließt zu sterben!“ frei nach dem Bestseller von Paulo Coelho zur Premiere. Folgetermine: 31. März, 1., 7. und 8. April jeweils ab 19.30 Uhr sowie 2. April ab 17 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und <http://www.konzerthaus-weinviertel.at/> bzw. <http://www.buehne-weinviertel.at/>.

Eine Premiere gibt es am Samstag, 25. März, auch im Stadtsaal Zwettl, wo die Theatergruppe Zwettl ab 19 Uhr Daniel Glattauers Komödie „Die Wunderübung“ in der Regie von Elisabeth Koller zur Aufführung bringt. Zu sehen ist die Paartherapie der ungewöhnlichen Art weiters am 29. und 31. März sowie 7. und 8. April, jeweils ab 19 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02822/503-0, e-mail office@theater.zwettl.at und

NK Presseinformation

<http://www.theater.zwettl.at/>.

Schließlich tanzen das Ballett der Bühne Baden und Mitglieder des Europaballetts St. Pölten am Sonntag, 26. März, ab 15 Uhr im Stadttheater der Bühne Baden eine Ballettfassung von Rudyard Kiplings „Das Dschungelbuch“ (Choreografie: Michael Kropf, Musik: Jan Jirásek, musikalische Leitung: Franz Josef Breznik). Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und <http://www.buehnebaden.at/>.